

Inhalt

- 5 Vorwort
- 7 Schwäbisch offensiv!

12 Nicht schlecht!

- 14 Gute Gründe für »das« Teller
- 16 Alles im Butter
- 18 der wo, die wo, des wo
- 20 Häusle- oder Häuslesbauer?
- 22 Rom ond nom ond nauf ond raa
- 24 I häb und du dätsch
- 26 Verschlagen und verschießen
- 28 Vom Bolleneis zum Rossbollen
- 30 Krottenfalsch!

32 Typisch! Typisch?

- 34 Ei, ei, ei und au, au, au
- 36 Die schwäbische Schneegrenze
- 38 Den Schwaben ist nicht alles sch
- 40 Das schwäbische sssss
- 42 Der Schwabe mag kein Schwäble
- 44 Wir sind mir

46 Gut aufgehoben

- 48 Im Gruscht gegruschtelt
- 50 Sotte, sottane und sottige
- 52 Gotzig und gottsmillionisch
- 54 Net oder et oder it?

- 56 Ebbes sein und ebber werden
- 58 Wohin die Gugelfuhr führte
- 60 I han, du häsch und mir hent g'het
- 62 Grüß Gott und Ade
- 64 I gib nix

66 Horch, was kommt von draußen rein?

- 68 »Das Tunéll« oder »der Túnnel«?
- 70 Wenn es langsam pressiert
- 72 Dem Trottwar auf der Spur
- 74 Der Schwabe mokiert sich anders

76 Körper, Seele und Verhalten

- 78 Gschiß ums Gschiss
- 80 Volk der Bruddler und Brägler
- 82 Wozu die Gosch gut ist
- 84 Von der Grattel zu dem Grattel
- 86 Wo der Ehrenkäs duftet
- 88 Scho narret!
- 90 Das Schwabenalter
- 92 Was ist ein Schwabenstreich?

94 Schwabenfutter

- 96 Der Schwaben Leibgericht
- 98 Pröbstlich oder knackig?
- 100 Kartoffelsalat und krumplipüré

102 Klein, aber fein

- 104 Wenn's gaû Zeit wird**
- 106 Gell?!**
- 108 Vom un zum ooz**
- 110 Ha no!**

112 Was der Schwabe tut und lässt

- 114 Keien: eine brutale Geschichte**
- 116 Wo man trielt statt sabbert**
- 118 Genottelt, nicht gerüttelt**
- 120 Vom Hausen und Aufhausen**
- 122 No net hudle!**
- 124 Vom Hocken und Verhocken**

126 Aus Schwabens Schmähvokabular

- 128 Daub oder dosohret?**
- 130 Der daube Seggl**
- 132 Der waidägige Waidag**
- 134 Der Lalle und der Låle**
- 136 Das Geheimnis des Grasdackels**
- 138 Der Ruf der Ragall**

140 Zur Schreibweise

- 141 Literatur**
- 144 Register**